

10. Doktorandenseminar zur Erneuerung der Ordnungsökonomik

Universität Erfurt
07. bis 08. Februar 2024



10. Doktorandenseminar zur Erneuerung der Ordnungsökonomik Universität Erfurt

Einladung · Call for Papers

Die **moderne Ordnungsökonomik** als Teil der Institutionenökonomik widmet sich Fragen wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Gestaltung, die bereits in ähnlicher Weise in der deutschen Tradition als „Ordnungstheorie und -politik“ erörtert wurden. In Anknüpfung an diese **ordoliberalen Ideen** widmet sich das Doktorandenseminar zur Erneuerung der Ordnungsökonomik Themen, welche die Interdependenz von Ordnungen betreffen. Angesprochen sind **Nachwuchswissenschaftler**, die sich in ihren Forschungsprojekten mit dem Denken in Ordnungen

auseinandersetzen. Dies können **theoriegeschichtliche Arbeiten** (auch jenseits des Ordoliberalismus) sein genauso wie Projekte, die die **Relevanz einer modernen Ordnungsökonomik** für die heutigen Diskurse innerhalb der Volkswirtschaftslehre und der benachbarten Sozialwissenschaften in den Blick nehmen. Mit dem Seminar wollen wir so ein Forum bieten, aktuelle Forschungsvorhaben vorzustellen und über die mögliche Stellung der Ordnungsökonomik innerhalb der Forschungslandschaft zu diskutieren.

Mittwoch, 07. Februar 2024

Seminarbeginn 13.30 Uhr

Donnerstag, 08. Februar 2024

Seminarende 13.45 Uhr

Interessenten reichen bitte **bis zum 14. Januar 2024 ein einseitiges Abstract** ein. Bis zum 18. Januar 2024 werden wir Sie informieren, ob Sie Ihr Paper bei dem Doktorandenseminar vorstellen können.

Die Übernachtungskosten und die Kosten für das gemeinsame Abendessen werden übernommen. Fahrtkosten und Kosten für weitere Übernachtungen können wir leider nicht übernehmen.

Im Rahmen des Seminars wird **Wendula Gräfin von Klinckowstroem** vom Walter Eucken Institut die Keynote Lecture halten. Sie spricht über ihr neues Buch „Walter Eucken: Ein Leben für Menschenwürde und Wettbewerb“.

Bitten wenden Sie sich in allen Fragen (Teilnahmeinteresse, Einreichen des Abstracts, Organisatorisches) an:
Prof. Dr. Gerhard Wegner, Wilhelm Röpke Forum · gerhard.wegner@uni-erfurt.de und
Prof. Dr. Stefan Kolev, Ludwig-Erhard-Forum für Wirtschaft und Gesellschaft · kolev@ludwig-erhard-stiftung.de

Das Seminar findet vor der **18. Wilhelm-Röpke-Vorlesung** statt, die in diesem Jahr **Dr. Norbert Röttgen MdB**, Mitglied des Auswärtigen Ausschusses, halten wird.